



## **Kontinentale Phase der Synode Abschließende Erklärung der Bischöfe**

Wir danken dem Herrn für die Erfahrung der Synodalität, die uns alle zum ersten Mal auf kontinentaler Ebene, Seite an Seite, zusammengeführt hat: Bischöfe, Priester, Ordensleute, Frauen und Männer. Wir sind dankbar, weil wir während dieser Tage in Prag erfahren haben, wie bedeutsam die Momente des Gebets sind, um die Arbeit der Versammlung zutiefst spirituell zu durchdringen und so zu einer wahrhaft synodalen Erfahrung zu kommen. Das gegenseitige Zuhören, der fruchtbare Dialog und die Tatsache, wie unsere Kirchen die erste Phase des synodalen Prozesses gelebt und sich so auf den kontinentalen Moment vorbereitet haben, sind ein sicheres Zeichen unserer einzigartigen Zugehörigkeit zu Christus.

Die nationalen Berichte, die Gruppenarbeit und die vielen Interventionen, die wir gehört haben, mündeten in das Abschlussdokument, das der Versammlung vorgelegt wurde. Es wird der Beitrag der Kirchen Europas bei der Ausarbeitung des *Instrumentum laboris* der Synode sein. Wir danken denen, die ihre Erfahrungen offen und mit Respekt vor unterschiedlichen Auffassungen geteilt haben. Wir sind dem Redaktionskomitee dankbar für die großartige Arbeit, die bei der Erstellung des Dokuments geleistet wurde.

Wir Bischöfe sind als Konsequenz dieser synodalen Erfahrung verpflichtet, diesen synodalen Prozess in unseren diözesanen Strukturen zu fördern und zu leben. Diese Erfahrung der Verantwortung und Fürsorge für das Ganze der Kirche in Europa ermutigt uns in unserer Verpflichtung, die universal-kirchliche Sendung treu zu leben. Wir setzen uns dafür ein, die Hinweise des Nachfolgers Petri, unseres Heiligen Vaters, zu unterstützen, um immer mehr eine synodale Kirche zu werden, die von der Erfahrung der Gemeinschaft, der Teilhabe und der Sendung durch Christus genährt wird.

Wir wollen gemeinsam als heiliges Volk Gottes - sowohl Laien als auch Seelsorger -, ja als Pilger entlang den Straßen Europas gehen, um die Freude des Evangeliums zu verkünden, die aus der Begegnung mit Christus entspringt. Wir wollen das zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern der anderen christlichen Gemeinschaften tun.

Wir werden unermüdlich daran arbeiten, den Raum unserer Zelte zu vergrößern, damit unsere kirchlichen Gemeinschaften noch mehr zu Orten werden, an denen sich alle willkommen fühlen.

Prag, 11. Februar 2023  
Gedenktag der Muttergottes von Lourdes